

Der Keller

von Luisa Viereg

Leo war heute bei seinen Großeltern zu Besuch. Er musste im Keller ein Glas Kirschen holen, da sein Opa einen Kuchen backen wollte. Schon oben an der Treppe hatte er große Angst. Seine Oma hatte ihm immer von Geistern erzählt, die im Keller wohnen. Außerdem war es dort sehr dunkel. Überall lagen Kisten und alte Möbel. Er ging zu dem Regal, in dem die Kirschen standen und nahm das Glas heraus. Da hörte Leo einen lautes Rascheln und Kratzen und erschrak fürchterlich. Plötzlich sprang etwas hinter einer Kiste hervor. Vor Schreck ließ Leo das Glas fallen und die Kirschen landeten mit einem Knall auf dem Boden. Das erschreckte wiederum den Raschler: Opas Katze. Leo lachte und nahm das Tier auf den Arm. Er holte einen Lappen und machte den Boden sauber. Zum Glück gab es noch ein zweites Glas Kirschen. Ab diesem Tag hatte Leo keine Angst mehr vor dem Keller und seinen schnurrhaarigen Geistern.

Wähle die richtigen Wörter aus.

Geschichte nochmals vorlesen oder selbst lesen lassen. Kind soll Lücken verbal oder schriftlich füllen.

Der Keller

von Luisa Viereggs

Leo war _____ (gestern/heute) bei seinen Großeltern zu Besuch. Er musste im Keller ein Glas _____ (Kirschen/Marillen) holen, da sein Opa einen _____ (Gugelhupf/Kuchen) backen wollte. Schon oben an der Treppe hatte er _____ (riesige/große) Angst. Seine Oma hatte ihm immer von _____ (Monster/Geistern) erzählt, die im Keller wohnen. Außerdem war es dort sehr _____ (dunkel/finster). Überall lagen _____ (Kisten/Listen) und alte Möbel. Er ging zu dem Regal, in dem die Kirschen standen und nahm _____ (die Dose/das Glas) heraus. Da hörte Leo einen _____ (leises/lautes) Rascheln und Kratzen und erschrak fürchterlich. Plötzlich _____ (sprang/stürmte) etwas hinter einer Kiste hervor. Vor Schreck ließ Leo das Glas fallen und die Kirschen landeten mit einem Knall auf dem Boden. Das erschreckte wiederum den Raschler: _____ (Omas/Opas) Katze. Leo lachte und nahm das Tier auf den Arm. Er holte einen Lappen und machte den _____ (Boden/Tisch) sauber. Zum Glück gab es noch ein zweites Glas Kirschen. Ab diesem Tag hatte Leo keine Angst mehr vor dem Keller und seinen schnurrhaarigen Geistern.

